

Professor Guido Seitz ist neuer Präsident der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie



Im Rahmen des 143. Deutschen Chirurgenkongresses (DCK) in Leipzig Ende April hat Univ.-Prof. Dr. med Guido Seitz, Direktor des Zentrums für Kinderchirurgie am Universitätsklinikum Gießen-Marburg, die Präsidentschaft der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie übernommen und wird die Fachgesellschaft in den nächsten drei Jahren leiten. Der 51-jährige folgt damit Frau PD Dr. Barbara Ludwikowski aus Hannover.

Der neue Präsident sieht seine Aufgabe in einer Stärkung der politischen Sichtbarkeit des chirurgisch kranken Kindes, der Sicherstellung der Vorhaltung von ausreichenden Ressourcen für die hochwertige Versorgung der Kinder und Jugendlichen und einer noch engeren Vernetzung mit den Nachbardisziplinen. "Unter anderem möchten wir erreichen, dass die Hybrid-DRGs den Bedürfnissen von kranken Kindern und Jugendlichen angepasst werden und die Krankenhausfinanzierung für Kinder und Jugendliche den besonderen Bedürfnissen dieser hoch sensiblen Patientengruppe gerecht wird", erklärt Seitz. Des Weiteren möchte er die Nachwuchsförderung und -gewinnung im Fachgebiet weiter stärken sowie die wissenschaftliche Exzellenz fördern.

Mehr lesen unter: www.dgkjch.de

„ÖFFNE DEIN HERZ“



MUTMACH-BÜCHER FÜR KLEINE PATIENT:INNEN

Kinder stark machen – das ist das Ziel des neu gegründeten Kinderherzbuch Verlags in Berlin. Der Spezialverlag entwickelt liebevoll gestaltete, interaktive Mitmach-Bücher, die Kinder im Alter von 4 bis 11 Jahren in Klinik, Alltag und allgemeinen sowie herausfordernden Lebenssituationen begleiten. Die Bücher kombinieren kindgerechte Erklärungen, Raum für Gefühle und alltagstaugliche Impulse zur Stärkung von Resilienz und Selbstvertrauen.

Die Verlagsmarke „Öffne dein Herz“ richtet sich mit medizinischen Themen wie zum Beispiel Herzerkrankungen, allgemeine Operationen und weiteren Themen an Kinder. Die interaktiven und multifunktionellen Bücher erklären medizinische Abläufe verständlich, machen Gefühle sichtbar und helfen, eigene Erlebnisse zu verarbeiten. So werden sie zur Kommunikations-Brücke zwischen Kindern, Eltern, Ärzt:innen und Pflegekräften. Zum Buchinhalt gehören auch Sticker, Spiele, Mut-Orden und Traumreisen sowie viele weitere Inhalte zum Ausfüllen und Mitmachen...

Mehr lesen unter www.bit.ly/Mutmach-Buch